

Erfolgreicher Start in eine ungewisse Rudersaison 2021

Ende Jänner fanden die Indoor-Staatsmeisterschaften im Rudern statt. Auch heuer ging diese Veranstaltung, aber unter gänzlich anderen Rahmenbedingungen, über die Bühne. Auf Grund des Corona Lockdown durften die Ruderer nicht nach Wien reisen, sondern mussten ihre Rennen daheim am Ruderergometer absolvieren. Damit es zu keinen Ungereimtheiten kommt, wurden Teile des Rennens per Handy Video aufgezeichnet und an den Veranstalter nach Wien übermittelt. Gegen Abend wurden dann die einzelnen Rennergebnisse per Mail bekanntgegeben. Für den Ruderverein Seewalchen ging Emma Ryba in der Juniorinnen-B-Wertung an den Start und belegte den hervorragenden Platz 9, als zweitbeste Juniorin ihres Jahrganges 2006. David Prehofer belegte Rang 20 in der Junioren B-Klasse. Peter Drienko holte sich, erstmals in der allgemeinen Männerklasse startend, Rang 10 – im Vorjahr war er noch erfolgreicher Junior. Für Mathias Mair begann dieser Renntag bereits um 6:00 Uhr, da er zu diesem Zeitpunkt zur virtuellen Abwaage musste, da Mathias in der Leichtgewichtsklasse an den Start ging. Um 8:30 Uhr startete er dann sein Rennen am Ruderergometer – und dann hieß es warten – reichte seine persönliche Bestzeit für einen Spitzenplatz. Gegen 17 Uhr durfte er sich dann über den Gewinn der Bronzemedaille in der Junioren-A-Leichtgewichtsklasse freuen. Trotz seiner vielen geruderten Medaillen war dies seine erste Indoor-Medaille bei Staatsmeisterschaften. Ein sensationeller Saisonstart für Mathias, der sich eine Teilnahme am Coupe de la Jeunesse in Ottensheim als heuriges Saisonziel gesteckt hat. Bis dahin heißt es aber weiter viele Trainingseinheiten im Hometraining, als Kadersportler auch in der Kraftkammer des RVS, auf der Langlauf Loipe und am Wasser zu absolvieren.